

Gesuch um Förderbeiträge aus der Spezialfinanzierung Förderung Energieeffizienz

Auszufüllen und einzureichen sind die Seiten 1-3 und 12, ergänzt mit den Seiten Ihres Projekts.

**Eingang des
Gesuches**

Gesuch-Nr.

CMI Lauf-Nr.

(bitte leer lassen)

Gesuchsteller/in (Gebäude- oder Anlagenbesitzer)

Name

Firma/Organisation

Adresszusatz

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Privat Mobil

E-Mail

Kontakt für Rückfragen

Kontakt für Rückfragen ist identisch mit der Bauherrschaft

Name

E-Mail

Telefon

Privat Mobil

*Technische Bearbeitung (zuständige Firma für Planung/Beratung oder Ausführung:
Architekt, HLK-Ingenieur, Installateur)*

| | |
|---------------|----------------------|
| Firma | <input type="text"/> |
| Strasse/Nr. | <input type="text"/> |
| PLZ/Ort | <input type="text"/> |
| Kontaktperson | <input type="text"/> |
| E-Mail | <input type="text"/> |
| Telefon | <input type="text"/> |

Gebäude

| | |
|--------------------------|----------------------|
| Parzellen-/Grundbuch-Nr. | <input type="text"/> |
| Strasse | <input type="text"/> |
| PLZ/Ort | <input type="text"/> |
| Baujahr | <input type="text"/> |

Hauptnutzung:

- Wohnen Mehrfamilienhaus (ab 3 Whg.); Anzahl Wohnungen:
- Wohnen Ein-/Zweifamilienhaus Schule
- Verwaltung/Büro Verkauf
- Industrie/Gewerbe Heim

andere:

Bemerkung:

Energiebezugsfläche: m²
(beheizte Bruttogeschossfläche, inkl. Aussenmauern)

Projekt

Geplantes Vorhaben:

- GEAK plus / Grobanalyse
- Energetische Gebäudesanierung
- Wärme erneuerbar
- Batteriespeicher für Photovoltaik
- Grossverbraucher/KMU; Zielvereinbarung Energieeffizienz bzw. Energiemanagement
- Leuchtturmprojekt

Wurden für das Projekt weitere Fördergelder beantragt, reserviert oder bezogen oder wird/wurde ein MINERGIE-Antrag eingereicht?

- Ja
- Nein

Wenn ja: wo?

1. GEAK Plus bzw. Grobanalyse

| | | |
|---|--|--|
| Kosten | CHF | <input type="text"/> |
| Zahlungsbestätigung Kanton Bern vorhanden | <input type="checkbox"/> ja | |
| | <input type="checkbox"/> nein | |
| Geplante Projekte in den nächsten 5 Jahren: | <input type="checkbox"/> energetische Sanierung: | <input type="checkbox"/> Gesamtsanierung <input type="checkbox"/> Fenster <input type="checkbox"/> Fassade <input type="checkbox"/> Dach <input type="checkbox"/> andere: <input type="text"/> |
| | <input type="checkbox"/> Heizungsersatz: | <input type="checkbox"/> Thermische Solaranlage <input type="checkbox"/> Wärmepumpe <input type="checkbox"/> Anschluss Fernwärme <input type="checkbox"/> andere: <input type="text"/> |
| | <input type="checkbox"/> Installation Photovoltaik | <input type="checkbox"/> Batteriespeicher für Photovoltaik |

Dem Gesuch sind folgende Unterlagen beizulegen:

- GEAK Plus-Dokument mit Beratungsbericht bzw. Grobanalyse
- Zahlungsbestätigung des Kantons Bern

| | | |
|---|-------------------------------|-------------------------------|
| Beitragsempfänger/in: Kontoverbindung: | <input type="checkbox"/> Bank | <input type="checkbox"/> Post |
| IBAN-Nr. bzw. Konto- und Referenz-Nr.: | <input type="text"/> | |
| Name (falls Bank): | <input type="text"/> | |
| PLZ/Ort (falls Bank): | <input type="text"/> | |
| Name und Adresse Kontoinhaber/in: | <input type="text"/> | |
| (nur ausfüllen, falls nicht mit Adresse Gesuchsteller/in identisch) | <input type="text"/> | |
| | <input type="text"/> | |
| Vermerk: | <input type="text"/> | |
| Tel.-Nr. für Rückfragen: | <input type="text"/> | |

Bitte leer lassen (wird von der Prüfungsstelle ausgefüllt)

| | |
|--|---|
| Prüfungsdatum | <input type="text"/> |
| Genehmigung | <input type="text"/> |
| Förderbeitrag, CHF (voraussichtlich) | 50% des vom Kanton Bern nicht bezahlten Anteil, max. CHF 500.00 für EFH, max. 1000.00 für MFH und andere Liegenschaften |
| | <input type="text"/> |

2. Energetische Gebäudesanierung

Bei Unklarheiten hilft Ihnen der Planer bzw. Installateur beim Ausfüllen der Projektangaben. Er ist auch mit dafür verantwortlich, dass die technischen Förderbedingungen eingehalten werden.

Voraussetzung für den Erhalt von Förderbeiträgen ist der Vorweis eines GEAK plus-Dokuments. Das heisst, der Bauherr hat sich mit der Sanierung und den möglichen Problemen einer Teilsanierung auseinandergesetzt und beraten lassen.

| | | | |
|--|--|-----------------------------|--------------------------------|
| Bauprojekt, allgemein | Gesamtsanierung | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| | Vorgesehener Baubeginn (Sanierung) | Datum: <input type="text"/> | |
| | Baukosten | CHF <input type="text"/> | |
| | Für die geplante Sanierung werden Fördergelder durch Dritte beantragt. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Fenster mit Glasabstandhalter aus Kunststoff oder Edelstahl. Die Laibung muss ebenfalls gedämmt werden. | U-Wert ¹⁾ Glas $\leq 0.60 \text{ W/m}^2\text{K}^{1)}$ | <input type="text"/> | m ² Mauerlichtmass |
| Dach | | <input type="text"/> | |
| Wand gegen aussen (Fassade) | | <input type="text"/> | |
| Boden gegen aussen (Untersicht) | U-Wert $\leq 0.20 \text{ W/m}^2\text{K}^{1)}$ | <input type="text"/> | m ² gedämmte Fläche |
| Wand im Erdbereich (bis 2m) | | <input type="text"/> | |
| Boden im Erdbereich (bis 2m) | | <input type="text"/> | |
| Wand gegen unbeheizt | | <input type="text"/> | |
| Decke gegen unbeheizt (Estrichboden) | | <input type="text"/> | |
| Boden gegen unbeheizt (Kellerdecke) | U-Wert $\leq 0.25 \text{ W/m}^2\text{K}^{1)}$ | <input type="text"/> | m ² gedämmte Fläche |
| Wand im Erdreich (> 2m im Erdreich) | | <input type="text"/> | |
| Boden im Erdreich (> 2m im Erdreich) | | <input type="text"/> | |

¹⁾ Ein Nachweis des Minergie-Moduls wird als gleichwertig akzeptiert.

Dem Gesuch sind folgende Unterlagen beizulegen:

- GEAK Plus-Dokument mit Beratungsbericht bzw. Grobanalyse für komplexe Gebäude.
- Situationsplan mit Kennzeichnung des Objektes (muss nicht zwingend ein beglaubigter Katasterplan sein).
- Aktuelle Fotos der Gebäudeansichten und der zu sanierenden Gebäudeteile
- Fenster: Berechnung der Gesamtfläche (Mauerlichtmass) anhand der einzelnen Fenster oder Flächenauszug des Fensterbauers und detaillierte Offerte der Fenster mit Angaben zum Glas U-Wert (U_g) und Abstandhalter (Randverbund) oder zum Minergie-Modul.
- Dämmungen: U-Wert Berechnungen mit Schichtaufbauten der beantragten Gebäudeteile und Angaben zu bereits bestehenden Dämmungen. Berechnung der Flächen anhand der Pläne oder, falls keine vorhanden sind, anhand von Fotos mit Flächenzeichnungen. Detaillierte Offerten der zu sanierenden Gebäudeteile (Dach, Fassade, etc.) inkl. Lambda und U-Wert oder zum Minergie-Modul.

Bitte leer lassen (wird von der Prüfungsstelle ausgefüllt)

| | |
|---|--|
| Prüfungsdatum | |
| Genehmigung | |
| Förderbeitrag, CHF (voraussichtlich) | |
| Fenster: 70 CHF/m ² Mauerlichtmass | |
| Wand, Dach, Boden gegen aussen: 40 CHF/m ² gedämmte Fläche | |
| Gegen Erdreich oder unbeheizte Räume: 15 CHF/m ² gedämmte Fläche | |
| Total | |

3. Wärme erneuerbar

Bei Unklarheiten hilft Ihnen der Planer bzw. Installateur beim Ausfüllen der Projektangaben. Er ist auch mit dafür verantwortlich, dass die technischen Förderbedingungen eingehalten werden.

Aktuelle Hauptwärmeerzeugung

Ölheizung
 Elektroheizung
 Erdgasheizung
 Wärmepumpe
 Holzfeuerung
 Nah-/Fernwärme
 andere:

Installierte Leistung: kW
 Jahresenergieverbrauch: (z.B. 3'000 Liter, 2'500 m³, 10'000 kWh)
 Jahresverbrauch inkl. Warmwassererwärmung? Ja Nein Teilweise
 Hydraulische Wärmeverteilung und -abgabe (Radiatoren, Fussbodenheizung) vorhanden? Ja Nein Teilweise
 Warmwassererwärmung: zentral dezentral

Thermische Solaranlagen

| | | |
|----------------------------------|--|--|
| Kollektoren | Hersteller/Fabrikat: | <input style="width: 300px; height: 15px;" type="text"/> |
| | Typenbezeichnung: | <input style="width: 300px; height: 15px;" type="text"/> |
| | Prüfnummer SPF oder Solar Keymark (Qualitätsprüfung EN 12975): | <input style="width: 300px; height: 15px;" type="text"/> |
| | Kollektorenfläche: | <input style="width: 100px; height: 15px;" type="text"/> m ² |
| Sonnenkollektoranlage | Projektart: | <input type="checkbox"/> Neuanlage <input type="checkbox"/> Ersatzanlage <input type="checkbox"/> Erweiterung |
| | bestehende Anlage (falls Ersatz oder Erweiterung): | Alter: <input style="width: 80px; height: 15px;" type="text"/> Jahre |
| | | Kollektorenfläche: <input style="width: 100px; height: 15px;" type="text"/> m ² |
| | Nutzungsart: | <input type="checkbox"/> nur Warmwasser <input type="checkbox"/> Warmwasser + Heizungsunterstützung <input type="checkbox"/> andere: |
| | Inhalt Wärmespeicher: | <input style="width: 100px; height: 15px;" type="text"/> Liter |
| Wärmeerzeugung | Wird Heizung ebenfalls ersetzt? | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| | Warmwassererwärmung an Heizung angebunden? | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Vorgesehener Installationsbeginn | Datum: | <input style="width: 250px; height: 15px;" type="text"/> |
| Investitionskosten | Gesamtkosten der Solaranlage: | <input style="width: 250px; height: 15px;" type="text"/> CHF |

Dem Gesuch sind folgende Unterlagen beizulegen:

- GEAK Plus-Dokument mit Beratungsbericht bzw. Grobanalyse für komplexe Gebäude (nur für Gebäude mit Baujahr vor 2000)
- Offerte thermische Solaranlage
- ab 30 m²: Nutzenergieberechnung

Bitte leer lassen (wird von der Prüfungsstelle ausgefüllt)

| | |
|---|----------------------|
| Prüfungsdatum | <input type="text"/> |
| Genehmigung | <input type="text"/> |
| Förderbeitrag, CHF 100 CHF/m ² Kollektorenfläche (voraussichtlich) | <input type="text"/> |

4. Batteriespeicher für Photovoltaik

Dem Gesuch sind folgende Unterlagen beizulegen:

- Offerte der Batteriespeicheranlage mit Angabe der Leistung

Bitte leer lassen (wird von der Prüfungsstelle ausgefüllt)

| | |
|--|----------------------|
| Prüfungsdatum | <input type="text"/> |
| Genehmigung | <input type="text"/> |
| Förderbeitrag, CHF Der Beitrag wird durch die Fachkommission festgelegt. (voraussichtlich) | <input type="text"/> |

Übrige Wärme erneuerbar (Ersatz Öl-, Erdgas- oder Elektroheizung)

| | | |
|--|--|--|
| Wärme erneuerbar | Wärmeerzeugung | <input type="checkbox"/> Wärmepumpe Erdwärme – Sonde <input type="checkbox"/> Wärmepumpe Erdwärme - Kollektoren <input type="checkbox"/> Wärmepumpe Grundwasser <input type="checkbox"/> Neuanschluss Wärmeverbund |
| Bestehende Wärmeerzeugung: | | <input type="checkbox"/> wird demontiert <input type="checkbox"/> wird hydraulisch abgetrennt <input type="checkbox"/> bleibt bestehen |
| Wärmepumpe | Hersteller/Fabrikat: | <input type="text"/> |
| | Typenbezeichnung: | <input type="text"/> |
| | Wärmepumpe: | <input type="checkbox"/> gemäss Liste von topten <input type="checkbox"/> gemäss Wärmepumpen-Systemmodul |
| | Heizleistung: (bei B0/W35, W10/W35) | <input type="text"/> kW _{therm} |
| | Leistungszahl COP: (bei B0/W35, W10/W35) | <input type="text"/> |
| Warmwassererwärmung nach Installation der neuen Wärmeerzeugung | Art: | <input type="checkbox"/> an neue Wärmeerzeugung angebunden <input type="checkbox"/> Wärmepumpenboiler <input type="checkbox"/> Solar thermisch <input type="checkbox"/> Elektroboiler <input type="checkbox"/> andere: |
| Vorgesehener Installationsbeginn | Datum: | <input type="text"/> |
| Investitionskosten | Gesamtkosten der Anlage: | <input type="text"/> CHF |

Dem Gesuch sind folgende Unterlagen beizulegen:

- GEAK Plus-Dokument mit Beratungsbericht bzw. Grobanalyse für komplexe Gebäude (nur für Gebäude mit Baujahr vor 2000)
- Offerte mit Details oder Kostenvoranschlag (Kopie)
- Pläne mit EBF-Nachweis bestehende Nutzung (EBF = Energiebezugsfläche)
- Situationsplan mit Kennzeichnung des Gebäudes (muss kein beglaubigter Katasterplan sein)
- Bei Wärmeverbänden: Situationsplan mit Kennzeichnung der geplanten Leitungen
- Zustimmung AWA (Konzession)
- Sole/Wasser-Wärmepumpe: Berechnung Erdwärmesonde nach Norm SIA 384/6
- Ab 70 kW Heizleistung: Nutzenergie-Berechnung
- Offerte der Fernwärme mit Angaben der Leistung und Anschlusskosten mit Angabe aller voraussichtlichen Subventionen und Beiträge Dritter.
- Bitte leer lassen (wird von der Prüfungsstelle ausgefüllt)

| | |
|---|--|
| Prüfungsdatum | <input type="text"/> |
| Genehmigung | <input type="text"/> |
| Förderbeitrag Wärmepumpe, CHF (voraussichtlich) | 100 – 250 m2 EBF: pauschal CHF 5'000.00 > 250 m2 EBF: 20 CHF/m2 <input type="text"/> |

| | |
|--|---|
| Prüfungsdatum | <input type="text"/> |
| Genehmigung | <input type="text"/> |
| Förderbeitrag Fernwärme, CHF (voraussichtlich) | 40% der einmaligen Anschlusskosten nach Abzug aller Subventionen und Beiträge Dritter max. CHF 30'000.00 <input type="text"/> |

5. Grossverbraucher/KMU; Zielvereinbarung Energieeffizienz bzw. Energiemanagement

Kosten CHF

Zielvereinbarung Energieeffizienz vorhanden ja
 nein

Dem Gesuch sind folgende Unterlagen beizulegen:

- Unterschriebene Zielvereinbarung mit Bund und Kanton (erarbeitet mit act oder der EnAW)

Beitragsempfänger/in: Kontoverbindung: Bank Post

IBAN-Nr. bzw. Konto- und Referenz-Nr.:

Name (falls Bank):

PLZ/Ort (falls Bank):

Name und Adresse Kontoinhaber/in:

(nur ausfüllen, falls nicht mit Adresse Gesuchsteller/in identisch)

Vermerk:

Tel.-Nr. für Rückfragen:

Bitte leer lassen (wird von der Prüfungsstelle ausgefüllt)

| | |
|--|--|
| Prüfungsdatum | <input type="text"/> |
| Genehmigung | <input type="text"/> |
| Förderbeitrag, CHF (voraussichtlich) | 50%, max. CHF 5'000.00 an die Initialkosten im ersten Jahr zur Erarbeitung der Zielvereinbarung <input type="text"/> |

6. Leuchtturmprojekt

| | | |
|-----------------|--|---|
| Geplante Anlage | Typ: | <input type="checkbox"/> Produktion erneuerbare Energie <input type="checkbox"/> Effiziente Energienutzung <input type="checkbox"/> Wärmeverbund <input type="checkbox"/> 2000 Watt-Areal <input type="checkbox"/> Plusenergiehaus <input type="checkbox"/> andere: <input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/> |
| | Energieträger | <input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/> |
| | Leistung thermisch: | <input style="width: 80%; height: 20px;" type="text"/> kW |
| | Leistung elektrisch: | <input style="width: 80%; height: 20px;" type="text"/> kW |
| | erzeugte/eingesparte Energie thermisch: | <input style="width: 80%; height: 20px;" type="text"/> MW |
| | erzeugte/eingesparte Energie elektrisch: | <input style="width: 80%; height: 20px;" type="text"/> MW |
| | Erwartete Lebensdauer: | <input style="width: 80%; height: 20px;" type="text"/> Jahre |

Projektbeschreibung

| | | |
|----------------------------------|--------------------------|--|
| Vorgesehener Installationsbeginn | Datum: | <input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/> |
| Investitionskosten | Gesamtkosten der Anlage: | <input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/> CHF |

- Dem Gesuch sind folgende Unterlagen beizulegen:
- Situationsplan mit Kennzeichnung des Gebäudes (muss kein beglaubigter Katasterplan sein)
 - Offerte
 - Ergänzende Projektbeschreibung und erklärende Pläne, z.B. Prinzipschema (Hydraulik)
 - Wirtschaftlichkeitsrechnung
 - Energiebilanz
 - Zusage anderer Förderstellen

Bitte leer lassen (wird von der Prüfungsstelle ausgefüllt)

| | |
|--|--|
| Prüfungsdatum | <input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/> |
| Genehmigung | <input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/> |
| Förderbeitrag, CHF (voraussichtlich) | <input style="width: 95%; height: 20px;" type="text"/> |

Unterschriften

Die Unterzeichnenden bestätigen, dass die gemachten Angaben korrekt sind und das Gesuch den Förderbedingungen entspricht.

Alle von Ihnen gelieferten Informationen werden von den beteiligten Organisationen und Fachleuten absolut vertraulich behandelt.

| | |
|--------------------------------|----------------------|
| Gesuchsteller | <input type="text"/> |
| Ort, Datum | <input type="text"/> |
| Unterschrift | <input type="text"/> |
| Technischer Bearbeiter | |
| Ort, Datum | <input type="text"/> |
| Unterschrift und Firmenstempel | <input type="text"/> |

Beachten Sie bitte, dass alle aufgeführten Beilagen – für die entsprechende Förderung – mit dem Beitragsgesuch einzureichen sind. Unvollständige Gesuche werden zurückgesandt.

Information zur Auszahlung der Förderbeiträge

Die Spezialfinanzierung Energieeffizienz (Förderfonds) wird durch eine Abgabe der Stromverbraucher von Steffisburg (0.5 Rp/kWh bezogene Energie) gespiesen.

Förderbeiträge können nur ausbezahlt werden, wenn es die finanzielle Situation der Spezialfinanzierung zulässt.

Durch die hohe Anzahl an Fördergesuchen, insbesondere in Zusammenhang mit dem Ausbau des Fernwärmenetzes von Steffisburg, kann sich die Auszahlung der zugesicherten Förderbeiträge in Zukunft verzögern.

Sollte dies der Fall sein, erfolgt die Auszahlung in der Reihenfolge der eingehenden Ausführungs- und Abrechnungsdokumente.